

**Zweck:** Handel mit Waren aller Art, Einfuhr ausländischer Rohstoffe u. Erzeugnisse der Landwirtschaft u. dergl. nach Deutschland sowie die Ausfuhr von Erzeugnissen hauptsächlich der sächsischen Industrie nach dem Auslande u. die Verwertung deutscher Erfindungen im Auslande. Für diesen Handel sind zunächst hauptsächlich folgende Länder in Betracht gezogen: Grossrussland, Ukraine, Kaukasus, Russisch-Mittelasien, Afghanistan, Persien, Türkei, Rumänien, Litauen, Finnland u. die Baltischen Länder. Die Ges. ist berechtigt, auch andere Geschäfte zu betreiben, Grundbesitz im In- u. Auslande zu erwerben u. sich an anderen Unternehmungen, namentlich an Bergwerken u. Fabriken, in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, übere von den Gründern zu 105%. Die a. e. G.-V. v. 17./1. 1920 sollte Kap.-Erhöh. um M. 750 000 beschliessen.

**Geschäftsjahr:** 1./8. — 31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 31. Juli 1919:** Aktiva: Einricht. 11527, Waren 255 557, Muster 1, Aussenstände 182 597, Kassa 1433, Postscheckguth. 112. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. 12 500, Bankschulden 108 479, Warenschulden 75 359, Gewinn 4892. Sa. M. 451 230.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vortrag 14 404, Handl.-Unk., Zs. u. Provis. 103 560, Abschreib. 2107, Gewinn 4892. Sa. M. 124 964. — Kredit: Ertrag der Handelsgeschäfte M. 124 964.

**Dividenden 1918 1919:** 0, 0%.

**Direktion:** Georg Schumann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gen.-Konsul Komm.-Rat Otto Weissenberger, Chemnitz; Horst Pfötenhauer, Frankenberg; Oscar Kohorn, Chemnitz; Dir. William Schulz, Zschopau; Dr. Joh. März, Dresden; Konstantin Rätzer, Bank-Dir. Wilh. Dannhof, Chemnitz.

**Bankverbindung:** Chemnitzer Bankver.

## Mitteldeutsche Automaten-Akt.-Ges. in Dresden.

**Gegründet:** 8./5. bzw. 2./7. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 10./7. 1909 in Dresden; dann Sitz seit 4./9. 1913 in Berlin, jetzt seit 17./11. 1919 wieder in Dresden. Gründung siehe Jahrg. 1909/10 ds. Buches. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Mitteldeutschen Automaten-Ges. Neubert & Co. in Dresden-N. u. der Detailabteilung der Firma C. F. Schulze & Co., Fabrik automatischer Apparate in Berlin.

**Zweck:** Herstell., Erwerb u. Vertrieb von Warenverkaufs- u. ähnlichen Automaten aller Art sowie Herstell. u. Handel mit den dazu erforderl. Füllungen, ferner Herstell. u. Vertrieb sonstiger technischer Artikel.

**Kapital:** M. 330 000 in 330 Aktien. Die G.-V. v. 11./6. 1919 sollte über Zusammenlegung der Aktien 2:1 beschliessen.

**Genussscheine:** Den beiden einbringenden Firmen wurden je 50 Genussscheine gewährt, die mit je M. 1000 zu amortisieren sind u. bis dahin eine Vorzugsverzins. von 4% Zs. geniessen. 1910 und 1911 wurden je 10, 1912, 1913 und 1914 je 13 Genussscheine und 1915 2 Genussscheine ausgelost.

**Geschäftsjahr:** 1./4. — 31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1919:** Aktiva: Muster 1, Prämien 1, Modelle 1, Patente 1, Inventar 1, Kassa 24 842, Wertpap. 118 844, Debit. 259 994, Waren, Bestände 19 982. — Passiva: A.-K. 330 000, Res.-F. 33 000, Spez.-R.-F. 45 143, Valutaverluste 45 143, Div. an Genussscheine 1560, Div. 13 200, Vortrag 764. Sa. M. 423 668.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Debit. 10 747, Allg. Unk. 17 959, Reingewinn 15 524. — Kredit: Vortrag 445, Waren 9688, Zs. 11 597, Spez.-R.-F. 22 500. Sa. M. 44 231.

**Dividenden 1909/10—1918/19:** Aktien: 10, 12, 14, 14, 14, 6, 4, 4, 4, 4%; Genussscheine: M. 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40.

**Direktion:** Georg Krumbholz, Dresden.

**Aufsichtsrat:** Vors. Georg Hirschfeld, Berlin; Stellv. Konsul Alex. Neubert, Rechtsanwalt Dr. H. von Meyer, Dresden.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse, Dresden: Gebr. Arnhold.

## Deutsche Patent-Verwertungs-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Oppenheimerstr. 49.

**Gegründet:** 14./11. 1917; eingetr. 28./11. 1917. Gründer: Ludw. Göbel, Rud. Ritter, Vaterländ. Treuhandges., Frankf. a. M.; Otto Merz, Neustadt im Schw.; Paul Schirp, Vohwinkel.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist der An- u. Verkauf sowie die Ausbeut. u. Verwert. von Patenten, Musterschutz, Geheimverfahren etc. Die Ges. ist berechtigt, Anlagen u. Betriebe, die zur Erreich. u. Förder. dieses Zweckes geeignet sind, zu erteilen, zu kaufen oder sich an solchen zu beteiligen. Die Ges. ist bei verschiedenen Ges. der Pflanzenverwertung beteiligt.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kassa 1784, Effekten 719 000. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. I 404 717, do. II 16 016. Sa. M. 720 734.